

Was heißt
Freiheit
in einer
«verrückten»
Welt?

*Aus dem Mut der Liebe,
mit der Kraft der Wahrheit*

Vortrag
von
Pietro Archiati
mit
Aussprache

BASEL
Universität
Kollegienhaus
Hörsaal 001
Eingang:
Petersgraben 50

FREITAG, 13. JANUAR 2012, 20 UHR

Beitrag für Bekanntmachung, Saalmiete, Wertschätzung des Redners: nach eigenem Ermessen, im Geist eines sozialen Ausgleichs. (Couverts liegen auf).

Auskunft: Archiati Verlag Kundenservice, Tel. 0049(0)7953/883722.

Zum Thema: Das Leben ist schön, wenn der Mensch in Freiheit lebt, wenn er selbst bestimmen kann, was er aus seinem Leben macht. Aber wie ist das heute möglich? Gibt es nicht überall Fremdbestimmung?

Frei sein heißt, die Kraft zu haben, die Mitmenschen so zu lieben, wie sie sind – anders sind sie nicht. Immer freier werden heißt, aus jeder Lebenslage das Bestmögliche zu machen – Besseres gibt es nicht.

Wahrhaft frei ist der Mensch, dem die Wahrheit heilig ist, der Werte und Prinzipien hat, wofür er bereit ist, sein Bestes zu geben. Mit einem solchen Idealismus zu leben, steht jedem frei!

Pietro Archiati

Zum Büchertisch: Eine Auswahl von Büchern, Heften und CDs des Archiati Verlages kann erworben werden.

Wegbeschreibung:

Mit der **Bahn** ab Bahnhof SBB oder Badischer Bahnhof (Reisezeit ca. 20-30 Min.): **Bus Nr. 30** (fährt ca. alle 8 Min.) bis Haltestelle «Spalendor» oder «Universität». Dem Spalengraben folgen bis zum Kollegienhaus (2 Min. zu Fuß). Mit dem **Tram Nr. 8** (Richtung «Kleinhüningen») oder **Tram Nr. 11** (Richtung «St-Louis Grenze») bis Haltestelle «Barfüsserplatz», dann umsteigen ins **Tram Nr. 3** – diese Haltestelle befindet sich an der Ecke des Mc Donalds – (Richtung «Burgfelden Grenze») bis Haltestelle «Universität» (-> Liniennetz Basel).

Mit dem **Auto:** Autobahnausfahrt Basel-City, Wegweiser Kantonsspital/Spalendor. Für Autos stehen direkt beim Kollegienhaus der Universität Basel keine Parkplätze zur Verfügung. Im Lageplan sind die umliegenden Parkhäuser eingezeichnet.



Pietro Archiati hat mit verschiedenen Völkern und Kulturen auf der Welt gelebt (Italien, Laos, USA, Südafrika und Deutschland).

Seine Herkunft und Ausbildung sind vom Geist des Christentums geprägt. Sein Bestreben, den Glauben durch Erkenntnis, die Naturwissenschaft durch Geisteswissenschaft zu vertiefen, hat ihn vor 30 Jahren zur Entdeckung des Gedankenguts Rudolf Steiners geführt, das ihm zur wichtigsten Inspirationsquelle geworden ist.

In seinen Büchern, Vorträgen und Seminaren setzt er sich für eine wissenschaftliche und zugleich allen Menschen zugängliche Darstellung der Welt des Geistes ein. Nur eine Überwindung des Materialismus, so seine tiefe Überzeugung, kann allen Menschen eine hoffnungsvolle Zukunft eröffnen.

